

Monterey bootet nicht mehr vom USB-Stick

Beitrag von „jacun“ vom 25. Mai 2022, 18:34

Habe mich jetzt drei Tage mit USB-Mapping befasst und es endlich weitestgehend verstanden. Nun sind aber bei mir 17 Ports aktiv. Kann man das so lassen oder gilt immer noch die Empfehlung, max. 15 unter macOS? Es sind alle USB3.0/3.1-Ports mit einer zweiten Port-Nummer für das USB2.0 belegt. Kann ich von solchen Ports einfach die 2.0-Variante weglassen oder wenn ich einen Port weglasse, dann komplett(also 2.0 und 3.0/3.1)? Selbst ein externer 7-Port-Hub hat 2 Portnummern die gleichzeitig aktiv sind, je nachdem, ob dort 2.0- oder 3.0/3.1-Geräte angeschlossen werden.

Und wenn ich USBMap.kext installiere, können dann USBInjectAll.kext und/oder XHCI-unsupported.kext weg?

Kann meine Frage selbst beantworten:

Alle USB-Ports funktionieren, bis auf 2, die bisher nie gefehlt haben, also sollte doch auf 15 reduziert werden.

Ja, man kann nur den USB-2.0-Port einer Buchse deaktivieren, dann funktionieren aber an der jeweiligen Buchse nur USB3-Geräte.

Ja, USBInjectAll.kext und XHCI-unsupported.kext werden mit USBMap.kext nicht mehr gebraucht und können weg.

Nach den Änderungen im OC-Ordner und der config.plist mußte ich allerdings 4 x starten, bis er Monterey gestartet hat.